



Externe Evaluation attestiert der TAZ Horgen hohe Schulqualität

Die TAZ Horgen wurde im Herbst 2010 von einem externen Evaluationsteam genauer unter die Lupe genommen. Die beiden Evaluatoren, Ernst Trachsler, Bildungsforschung und Dr. des. Annelies Kreis, Pädagogische Hochschule Thurgau, attestieren der TAZ in den untersuchten Arbeitsfeldern eine hohe Schulqualität.

Die Resultate wurden interessierten Eltern ausführlich am Informationsabend im März vorgestellt. Dies ist nur eine sehr kurze Zusammenfassung der Ergebnisse.

Die folgenden vier Themenfelder standen im Zentrum der Evaluation:

- § **Ausrichtung der Schule und pädagogischen Grundüberzeugungen**
- § **Schulklima**
- § **Unterrichtsqualität und Lernumgebung**
- § **Kommunikation, Kooperation und Schulentwicklung**

Bei der Datenerhebung wurden alle Beteiligten mittels verschiedener Befragungen einbezogen. Alle Lehrpersonen, die Betreuerinnen des Daycare-Bereichs, eine Schülergruppe aus den Klassen 4 – 6 sowie die Schulleitung wurden in Gruppeninterviews befragt. Zusätzlich verschaffte sich das Evaluationsteam durch Unterrichtsbesuche in sämtlichen Klassen persönliche Eindrücke und erfasste die Unterrichtsqualität mit einem standardisierten Einschätzungsinstrument. Die Elternzufriedenheit wurde in einer anonymisierten Online-Befragung erhoben.

Die wichtigsten Resultate aus dem Evaluationsbericht:

Grosse Einigkeit in pädagogischen Grundüberzeugungen im Team der TAZ Horgen

Das TAZ-Team verfügt über eine breite Palette gemeinsamer pädagogischer Grundüberzeugungen. Der Hauptfokus liegt auf einer ganzheitlichen Erziehung mit dem Ziel, die Schülerinnen und Schüler im Unterricht wie auch in den Betreuungszeiten entsprechend ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten zu fördern. Das Wohlergehen des Kindes als Basis für eine gute Leistungsbereitschaft steht im Zentrum.

Die Eltern schätzen vor allem die Zweisprachigkeit und die Tatsache, dass die Schule sich am Zürcher Schulsystem orientiert.

Positives Schulklima

Alle Beteiligten von den Kindern über alle Angestellten bis zu den Eltern zeigen eine sehr hohe Identifikation mit der TAZ Horgen!

Das friedliche Klima ist geprägt von einer familiären Atmosphäre welche durch die übersichtliche Grösse der Schule zusätzlich unterstützt wird. Es gelten klare Regeln. Die hohe Identifikation aller Beteiligten mit der TAZ Horgen äussert sich in einer allgemeinen Hilfsbereitschaft und in gegenseitiger Wertschätzung. Zahlreiche schulinterne Anlässe und Schulfeste prägen das Unterrichtsjahr in wesentlichem Ausmass.

Gute Unterrichtsqualität und stimulierende Lernumgebung

Das Evaluationsteam schätzt die Unterrichtsqualität an der TAZ Horgen als gut bis sehr gut ein. Vor allem in den Bereichen Klassenklima, Klassenführung und Organisation attestieren sie der Schule ein sehr hohes Niveau.

Optimierungsbedarf zeigt sich in den Bereichen Aktivierungsgehalt der Aufgabenstellung, Offenheit der Aufgaben und in der Differenzierung im Unterricht.

Kommunikation, Kooperation und Schulentwicklung

An der TAZ Horgen existiert ein ausserordentlich dichtes Netz von Aktivitäten der internen Kommunikation, Kooperation und Schulentwicklung.

Die Kommunikation zwischen TAZ-Eltern und Schule bezüglich Curriculum, Schulhalte und pädagogischen Möglichkeiten wurde und wird stetig ausgebaut. Ein hoch entwickeltes Informationskonzept (Newsletter, Extranet, Kontaktheft) sorgt für eine sehr gute Information in schulischen und organisatorischen Angelegenheiten.

In der Zusammenarbeit mit dem Elternrat ist die Schärfung der Rollenabgrenzung ein aktuelles Thema.

Die externe Kommunikation verfolgt immer zwei Ziele, nämlich a) die Pflege der Qualität der vorhandenen Beziehungen und b) die Schaffung neuer Beziehungen, das heisst letztlich die Akquirierung neuer Kinder. Die Frage nach der externen Kommunikation zielt daher über den Kreis der Eltern der momentanen Schülerinnen und Schüler hinaus in Richtung Präsenz der TAZ Horgen in der näheren und weiteren Öffentlichkeit. Hier wird der TAZ Horgen weiterer Förderbedarf attestiert.

Ausblick und Stellungnahme der Schulleitung

Die positiven Resultate der externen Evaluation sind uns Ansporn, auf dem eingeschlagenen Weg weiterzufahren. Im laufenden Schuljahr sind Weiterbildungen und ein intensiver Austausch unter den Lehrpersonen über Kooperative Lernformen („Cooperative Learning“) ein stetiger Begleiter. Dieser Prozess findet im Schuljahr 2011/12 seine Fortsetzung in der Weiterentwicklung der Schulqualität. Im Zentrum stehen weiterhin die Themen „Umgang mit Heterogenität in Klassen“ und „individualisierendes Unterrichten“.

Auch im Bereich externe Kommunikation werden wir im kommenden Schuljahr unseren Öffentlichkeitsauftritt mit Hilfe von Spezialisten weiter verbessern.